

LEHRGANG: Beratungslehrer/innen für Kinder und Jugendliche mit sozial- emotionalen Förderbedürfnissen

Beschreibung:

Der Lehrgang hat die Aufgabe, Lehrpersonen berufsfeldspezifisches Wissen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung anzubieten. Pädagoginnen und Pädagogen werden bei der Entfaltung spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützt. Diese erworbenen Kompetenzen befähigen sie, Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten im Verhalten und Erleben zu fördern und ihre Ausgrenzung zu verhindern.

Zulassungsvoraussetzungen:

Der Lehrgang richtet sich an alle seit mindestens drei Jahren im Dienst stehenden Pädagoginnen und Pädagogen der Allgemeinen Pflichtschulen, welche im Bereich der Primar- und Sekundarstufe I tätig sind.

Dauer / ECTS-Credits / Abschluss:

Der viersemestrige Lehrgang umfasst 30 ECTS-Credits. Er wird berufsbegleitend in Form von geblockten Pflichtseminaren angeboten. Als Prüfungsleistung gelten der positive Abschluss aller sieben vorgeschriebenen Module und die positive Beurteilung des Abschlussgespräches auf Basis des verpflichtend zu führenden Forschungstagebuchs und Gesamtportfolios. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein Lehrgangszeugnis.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul LG11BL Basiskompetenzen 3 Cr.	Modul LG21BL Kommunikation/ Auffälliges Verhalten/ Schulpraxis 6 Cr.	Modul LG31BL Konflikt – Gewalt – Grundlegende Sicht- weisen 6 Cr.	Modul LG41BL Interventionstechniken/ Suchtprävention 6 Cr.
Modul LG12BL Förderpädagogik/ Schulpraxis 3 Cr.		Modul LG32BL Schulpraxis/Supervision/ Portfolio 1 3 Cr.	Modul LG41BL Schulpraxis/Supervision/ Portfolio 2 3 Cr.
			Summe: 30 Credits

Informationsveranstaltung:

Der Termin wird nach Nominierung der Teilnehmer/innen durch den Landesschulrat für Kärnten bekanntgegeben.

Lehrgangleitung und Ansprechperson:

MMag. Dr. Peter Gurmann

Department für Inklusive Bildung und Sonderpädagogik

E-Mail: peter.gurmann@ph-kaernten.ac.at

Mobil: +43 (0)664-96 55 121